



SSV REGION NORDWESTSCHWEIZ

Postfach • 4001 Basel

www.ssv-nws.ch

NWS-PFIFF Saison 2009/2010

Ausgabe **Nr. 166**

Oktober 2009

Erscheint 4x jährlich, Auflage 750 Exemplare

Redaktion: Roger Nesti • Claragraben 116 • 4057 **Basel**
Druckerei: Vögtli-Druck • Hegenheimerstr. 24 • 4055 **Basel**
Adressänderungen: Roger Koweindl • Gellertpark 8 • 4052 **Basel**

**Offizielles Organ des Schweiz. Schiedsrichter-Verbandes
Region Nordwestschweiz**

Nachdruck von «**PFIFF**»-Artikeln nur mit Quellenangabe gestattet.

*An dieser Nummer haben mitgearbeitet: Roger Koweindl, Rainer Mühlbauer,
Karl Trachsel, Tobias Thommen und Anderson Notter (Fotos).*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbildlich auch neben dem Spielfeld	4
Wir kommen wieder, keine Frage!	8
3. Hockey-Plausch	14
25. Otto Zuber Gedenk-Jasturnier	15
SR im Portrait: Tonino Puntillo	16
5. NWS-Hallenturnier	17
Aus der Region	18
Veteranen in Bewegung	20
Die ultimative Herausforderung geschafft	21
Die Talentgruppe im Hotel Eden Park	24
Knapp und unglücklich verloren	25
Herzlichen Glückwunsch	28
SSV-Agenda	28

Der Einfachheit halber wird im PFIFF mehrheitlich, v.a. für die Begriffe Schiedsrichter, Schiedsrichter-Assistent usw. die männliche Schreibweise verwendet. Diese Begriffe beziehen sich auch auf Frauen und stellen keine Diskriminierung des weiblichen Geschlechts dar.

Redaktionsschluss PFIFF Nr. 167:

20. Dezember 2009

VISAM *sport*

Referee
KELELEG



**Alle Schiedsrichter Mitglieder
erhalten 15% Rabatt!**

Birsfelden
Hauptstrasse 75
CH-4127 Birsfelden
Tel. 061 313 40 20
Fax 061 313 40 21
visam@visam.ch

Liestal
Poststrasse 9
CH-4410 Liestal
Tel. 061 922 15 10
Fax 061 923 84 70
visamliestal@bluewin.ch

www.visam.ch

Auf Schweizer Fussballplätzen wird zu viel gefoult. Spielt fair.



suvaliv

Sichere Freizeit



**Der Weinlieferant
der offiziellen SSV-Anlässe
in der NWS.**

Pietropaolo AG

Getränke & Weine
Schneckelerstrasse 11 - 4414 Füllinsdorf
Tel. +41(0)61 901 40 70
Fax +41(0)61 901 44 13
www.pietropaolo.ch
verkauf@pietropaolo.ch

RESTAURANT - PIZZERIA N REN BAHN

St. Jakobs-Strasse 106
CH-4132 Muttenz

Tel. 061 461 74 75

Fax 061 461 74 80

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag 17.00 – 24.00 Uhr
warme Küche bis 22.00 Uhr

Vorbildlich auch neben dem Spielfeld

Das Wort des Präsidenten

Auf Einladung des SSV-ZV besuchte ich die Schiedsrichter Sportwoche auf der Lenzerheide. In diesen zwei Tagen, konnte ich sehr viele positive Eindrücke sammeln. Ich war überrascht über die hohe Qualität des Kurses. Insbesondere die hervorragende Arbeit des Organisationskomitees, als auch deren Instruktoeren. Die Sportwoche bietet für jeden Schiedsrichter eine Ideale Vorbereitung, für die jeweilige Vorrunde der neuen Saison. In verschiedenen Themen (Ernährung, Stellungsspiel, Laufwege, Fahnenzeichen, Laufschule, Persönlichkeit etc.) kann man sich weiterbilden. Auch die zwei Läufe rund um die Lenzerheide gehören zur Sportwoche dazu.

Es bleibt auch genügend Zeit zur Regeneration. Entweder im Wellnessbereich des Hotels oder in den Händen von Belinda Brem und Bruno Trüssel. Bei drei Mahlzeiten im Tag, sollte der Energiebedarf der Sportler ebenfalls keine Probleme darstellen. Am Abend trifft man sich an der Hotelbar, um das gesellige zu pflegen. Ihr seht also, die Sportwoche ist top. Daher **war die Enttäuschung gross, dass nur 4 Schiedsrichter** (davon 2 im GAK) aus unserer Region anwesend waren. Auch für die Fördergruppe

(Talentgruppe) der NWS, wäre die Sportwoche zu empfehlen. Der Gedankenaustausch mit den anderen Schiedsrichtern, sowie Instruktoeren, ist ein nicht zu unterschätzender Wert. Zur gleichen Zeit, findet ein Grundausbildungskurs für angehende Schiedsrichter statt. In dieser Woche werden die Neuen so geschult, dass sie die bevorstehenden Aufgaben als Schiedsrichter bewältigen können. Die Kurskosten sind etwa gleich wie in der Region NWS, aber der Gegenwert ist bedeutend höher. Ich hoffe sehr, dass in der nächsten Sportwoche vom 04.07.-11.07.2010 wesentlich mehr SR aus der Region NWS vertreten sein werden.



An der DV des FVNWS vom 8. August 2009 wurden alle SR mit 20- sowie 25-Jahr-Jubiläum eingeladen. **Es waren leider (zu) viele unentschuldigt abwesend.** Das wirft ein schlechtes Bild auf unsere Gilde. Ich bitte euch in Zukunft, sich gegenüber dem FVNWS korrekt zu verhalten. Eine Entschuldigung ist in wenigen Augenblicken geschrieben und ist eine Frage des Anstands.

Eine bedauerliche Entwicklung beobachte ich auch in der Spielübernahme: Es gibt unter uns Schiedsrichter, die

sich Spiele ohne Ende nehmen, die sich anmassen 4 Spiele in 4 Tagen, oder 6 Spiele in 9 Tagen zu pfeifen. Das finde ich persönlich nicht in Ordnung. Es haben alle Mannschaften ein Recht, dass ein ausgeruhter Schiedsrichter ihre Spiele leitet. Dies ist leider nicht immer gegeben! Zudem kommt es immer wieder vor, dass **Schiedsrichter ihre Spiele aus dem Internet unter der Hand weitergeben. Auch dies ist zu verurteilen.** Bitte zeigt mehr Fairplay gegenüber den anderen Schiedsrichtern, und auch gegenüber den beteiligten Mannschaften.

Unanständig, ja schon fast **beschämend**, war zum Schluss das Verhalten einiger Schiedsrichterkollegen aus einer benachbarten Region. Diese Kollegen (?) bezogen mit dem SR-Ausweis Tickets zum WM-Qualifikationsspiel Schweiz-Griechenland, um diese auf dem Schwarzmarkt zu verkaufen. **Dieser Missbrauch gehört sofort abgestellt.** Sei es für die Spiele der Nationalmannschaft, sei es für jedes sonstige Meisterschaftsspiel. Wenn man dieses Phänomen nicht sofort eindämmt, sollte sich niemand wundern, wenn der SFV die Gratistickets für SR aufheben sollte.

Wir Schiedsrichter haben die Aufgabe, die Spielregeln einhalten zu lassen und sind besorgt, dass Spieler und Mannschaften sportlich aufeinander treffen. **Halten wir uns also als Erste an die (Spiel-)regeln**, zeigen wir Fairplay und gehen mit gutem Beispiel voran! Auf und neben dem Spielfeld. Nur so sind wir glaubwürdig!

Die Vorrunde neigt sich langsam dem Ende zu. Ich hoffe, jeder von Euch darf auf mehrere Erfolgserlebnisse zurück blicken. Bleibt auch in der Winterpause vorbildlich: trainiert, bildet euch weiter. Der SSV bietet Euch dazu mehrere Möglichkeiten: die Trainingsgruppe am Donnerstagabend im Bäumlihof oder die Sportwoche in der Türkei im nächsten Februar. In der Winterpause steht auch unsere Fussballmannschaft an mehreren Turnieren im Einsatz.

Und wenn ihr Euch schon eine Ablenkung gönnen wollt, so bieten wir auch dafür im SR-Kreis gleich mehrere Möglichkeiten: das traditionelle Jassturnier, welches dieses Jahr Jubiläum feiert, oder der etwas jüngere, aber genau so beliebte, Hockeyplausch. Und das ist noch längstens nicht alles. Winterbummel und regionales Hallenturnier stehen auch schon bald vor der Türe. Hinter den Kulissen beschäftigen sich bereits mehrere Kollegen mit der Vorbereitung dieser Anlässe. Sie haben es sich verdient, wenn ihr sie mit Eurer Anwesenheit belohnt.

Es würde mich freuen, Euch beim einen oder anderen Anlass im geselligen Rahmen begrüßen zu dürfen.

Euer Präsident

Roger Koweindl



Jürg Burkhart
Versicherungs- und Vorsorgeberater



Fairplay zählt nicht nur im Fussball.
*Als Schiedsrichter und Versicherungsberater der Mobiliar Versicherung weiss ich, wie wichtig dies ist.
Gerne berate ich auch Sie in allen Versicherungsfragen und finde für Sie die optimale Lösung.*

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 64, Fax 061 976 96 67
juerg.burkhart@mobi.ch, www.mobiliestal.ch

20050903CA



Reinhard Ott AG

Keramische Beläge

4132 Muttenz

Zwinglistrasse 7
4132 Muttenz
Tel. 061 461 65 11
Fax 061 461 96 90

Fabrikmattenweg 13
4144 Arlesheim
Tel. 061 702 11 60
Fax 061 702 11 61

Ihre Firma für:

Plättli Reparaturen

Plättli in Um- und

Neubauten

Neu / New / Nouveau
Internet: www.ottag.ch
E Mail: keramik@ottag.ch

Für Sieger.



Für Verlierer.



**Coop unterstützt Sportanlässe in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen spannende Unterhaltung.**

coop
Für mich und dich.

Wir kommen wieder, keine Frage!**Tagebuch von der SR-Sportwoche 2009****Samstag, 4. Juli 2009**

Im Laufe des Samstagnachmittags trafen die Teilnehmer der 36. Schiedsrichtersportwoche im Hotel Sunstar Lenzerheide ein. Die knapp 100 Teilnehmenden (Kursstab, Normalkurs und Grundkurs) erfreuten sich ab 17.00 Uhr vor dem Hotel, beim offerierten Apéro, über das Wiedersehen der Kollegen aus nah und fern. Petrus liess die Sonne am Himmel hängen, er ist ja auch ein Schiri. Man hatte sich auch einiges zu erzählen. Aus der NWS hatten sich leider nur zwei Aktive und zwei Grundkürsler angemeldet, vom Stab waren es auch deren zwei: Bruno Trüssel (Medical Team) und Fritz Zumstein (Finanzen). Unsere Neuen: aus Pratteln Elbasan Sadiki und aus Thürnen Sven Buess, die den Grundkurs absolvierten, waren auch in unserer Mitte. Thomas Koster aus Reinach hatte sich noch in letzter Minute entschieden mitzukommen. Schade, dass sich nicht mehr angemeldet haben, wo es doch so schön ist hier oben. Woran mag es gelegen haben? Ich hoffe, dass es für das nächste Jahr mehr Anmeldungen geben und so das Hotel bis unter das Dach voll ausgebucht sein wird, denn die Sommersportwoche feiert 2010 das 10-Jährige im Hotel Sunstar. Die Zeit nach dem Apéro verging wie im Fluge und das erste Abendessen war angerichtet.

Sonntag, 5. Juli 2009

Morgens um 07.00 Uhr war Footing

angesagt. Nach dem reichlichen Frühstück begaben sich die Schiris in die Aula im Schulhaus zur offiziellen Kurseröffnung. Für den Kursstab waren wieder einige bekannte Gesichter anwesend: Fredy Matter, Luigi Ponte, Fritz Zumstein und die Instruktoren Markus Nobs, Nicole Pétignat, Sascha Amport, Alain Bieri, Roland Huwiler, sowie das Pflegepersonal Bruno Trüssel und Belinda Brem. Danach sind wir bei herrlich warmen Wetter in Gruppen um den Heidsee gelaufen. Nach der Mittagspause war die erste Lektion Sport auf dem Fussballplatz angesagt. Neben unserem Trainer André Cornioley, auch aus der Türkei bekannt, waren auch Nicole Pétignat, Luigi Ponte und Roland Huwiler für das Training zuständig. Wir teilten uns in Gruppen auf und unter Anleitung der Trainingsleiter machten wir unsere Übungen. Bis gegen 17.00 Uhr trainierten wir, danach machte Roland Huwiler mit der Atomtruppe noch weitere Runden, die anderen vergnügten sich im Hallenbad und in der Sauna. Als Atomtruppe bezeichneten wir die Schiris, die für ihre Fitness mehr machen wollten. Der Abend klang nach dem Abendessen meistens an der Hotelbar aus.

Montag, 6. Juli 2009

Wie an jedem Morgen fing das morgendliche Frühsportprogramm mit Footing an. Um 9.00 Uhr begann die erste der vier Theorielektionen. Der

Nachmittag war wieder sportlicher Art. Am Anfang des Kurses erhielt jeder eine Startnummer, die für den Seelauf und für den FIFA-Lauf vom Freitag getragen werden musste. Innerhalb einer Stunde waren alle Teilnehmer wieder zurück am Ziel des Seelaufes angekommen. Danach wurde auf dem Sportplatz noch etwas Fussball gespielt. Bis zum Abendessen entspannte sich jeder auf seine Weise mit Baden, Sauna usw. Nun war auch der dritte Tag schon fast vorbei. Alles ging einfach viel zu schnell.

Dienstag, 7. Juli 2009

An diesem Morgen weinte Petrus wieder einmal und es sollte den ganzen Tag so bleiben. Zwischendurch hatte er doch ein wenig seine Tränen in den Griff bekommen. Trotzdem war Footing und Theorie auf dem Plan angesagt und wurde auch durchgeführt. Wie jedes Jahr stand der Nachmittag zur freien Verfügung. In der Zwischenzeit war auch unser Regionalpräsident Roger Koweindl eingetroffen und hat uns besucht. Roger Koweindl schaute sich auch das Fussballspiel an. Wie in den letzten Jahren, fand auch diesmal das Spiel auf dem Kunstrasen des FC Lenzerheide statt. Um 20.00 Uhr wurde das Spiel FC Lenzerheide gegen unsere Schiedsrichter angepiffen. Unsere Grundkürsler beobachteten das Spiel, um etwas zu lernen. Unter Anleitung der Instruktoeren Roland Huwiler und Alain Bieri erfuhren die Neuen wie ein Spiel zu leiten ist. Luigi Ponte war der Coach unserer Elf. Für die Zuschauer war es ein Schützenfest, denn es gab 14 Tore zu bejubeln. Unsere Truppe ging nach einem verschossenen

Penalty doch 2:0 in Führung, ehe der FC Lenzerheide ausgleichen konnte. Die Schiris kamen immer mehr unter Druck und bald führte der Platzclub mit 3:2 Toren. Petrus weinte erneut bitterlich und lies seinem Frust freien Lauf. Bei dem was auf dem Platz dargeboten wurde, blieb ihm nichts anderes übrig. Es fiel Tor um Tor für die Einheimischen, bevor unser Team nochmals nachsetzen konnte. Der Stuhl von Gigi Ponte wackelte. Doch ein grösseres Debakel konnte noch verhindert werden, da unsere Truppe nochmals treffen konnten. Endstand des verregneten Spiels war 8:6 für den FC Lenzerheide.

Mittwoch, 8. Juli 2009

Am Morgen standen diverse themenbezogene Workshops auf dem Programm, die man sich aussuchen konnte. Themen waren zum Beispiel: Ernährungsberatung, Stellungsspiel, Videoszenen, usw.. Der Nachmittag war mit Wahlsport ausgefüllt. Zur Auswahl standen Wandern, Fussballspiel, Badminton und anderes. Wettermässig war es mittlerweile auch besser geworden und die Wanderung bei angenehmen Temperaturen wurde von Gigi Ponte geführt. Auf der Höhe des Ausflugs konnten wir uns im Restaurant stärken. Die Zeit ist wie im Fluge vorbeigerauscht und wir machten uns wieder talabwärts auf den Weg. Mit dem Sessellift fuhren einige ins Tal und ein paar wenige gingen zu Fuss den steilen Weg hinunter.

Donnerstag, 9. Juli 2009

Der 6. Tag war angebrochen und schon bald sassen wir in den Klassenzimmern zu Lektion drei. Am

Köstliche Saisonangebote wie:
Wild / Spargeln / Sommerbuffets / Walliser Wochen
usw.

Eigener Wein!

Kleine und grosse Räumlichkeiten für Ihre
Feste und Feiern von 8 - 70 Personen.
Garten 80 Plätze. Grosser Parkplatz

Wir sind für Sie da vom:

Mittwoch bis Samstag 09.00 - 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 - 22.00 Uhr


Oh...

Landgasthof Krone

Fam. Lüdi

Landstrasse 91, 4313 Möhlin

Telefon 061 851 15 22

www.krone-moehlin.ch



BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG

Elektrotechnische Unternehmungen

Dorfstrasse 31
Postfach, 4303 Kaiseraugst
Tel. 061 811 20 50
Fax 061 811 20 60

Betrieb Basel
Thiersteinallee 25
Postfach, 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00
Fax 061 331 28 77

Filialbetriebe in
Wallbach
und Zeiningen

Ihr Elektriker für alle Fälle

H. P. Guarda Geschäftsführer

der richtige Entscheid...



- ... für gepflegtes Essen
- ... für besonders feine Pizza
- ... für Familien- und Vereins-Anlässe
- ... für einen gemütlichen Treff

Restaurant Pizzeria
freidorf

Restaurant Pizzeria Freidorf
St. Jakobstr. 153, 4132 Muttenz
061 312 75 00

PIZZERIA RESTAURANT
Sonneck

Restaurant Pizzeria Sonneck
Binningerstr. 145, 4123 Allschwil
061 481 13 80

Treffen Sie für Ihre Zukunft!



PAX, Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG

Generalagentur Basel, Alain Willi

Aeschenplatz 13, Postfach, 4002 Basel

Telefon 061 277 66 60

info-basel@pax.ch, www.pax.ch

PAX
VERSICHERUNGEN

Impressionen aus Lenzerheide

Weitere Fotos unter www.ssv-nws.ch



Nachmittag stand ein Fussballturnier auf dem Programm. Es wurden zwei Gruppen zu je 8 Mannschaften mit je vier Spielern zusammen gestellt. Bei jedem Spiel wurden die Spieler neu zusammen gemischt. Es konnte sein, dass der Spieler, der eben noch in der gleichen Mannschaft gespielt hatte, plötzlich beim Gegner war. Die Spiele dauerten jeweils 10 Minuten. Jeder spielte eigentlich für sich, denn am Schluss konnte es nur einen Sieger geben. Pro gewonnenes Spiel wurden einem Einzelspieler 20 Punkte zugeteilt, für ein Unentschieden 10 Punkte und 0 Punkte für eine Niederlage. Dazu kamen noch 5 Punkte pro erzieltos Tor. Am Abend fand noch ein Jassturnier statt, das von René Furrer aus der Innerschweiz, hervorragend organisiert wurde.

Freitag, 10. Juli 2009

Der letzte arbeitsreiche Tag war angebrochen und schon bald sassen wir wieder im Klassenzimmer zur letzten Theoriestunde bei unseren hervorragenden Instruktoeren. Der Nachmittag am Freitag in der Sportwoche hat schon Tradition. Er wird mit dem FIFA-Lauf beendet. Unterwegs waren auch Regelfragen zu beantworten, die auf 10 Posten verteilt waren. Gestartet wurde im Minutentakt. Nach dem Lauf hatte man noch genügend Zeit sich für den Schlussgang vorzubereiten, bevor es um 18.00 Uhr in der Aula zur Kursausssprache kam. Anschliessend gab es die Preisverteilung mit Pokalen für den Seelauf und den FIFA-Lauf. Langjährige Teilnehmer der Sportwoche wurden zudem geehrt. Darunter René Furrer aus der Innerschweiz und Jörg Leuenberger aus der Region Bern

mit 25 Jahren Sportwoche. Die Teilnehmer am Grundkurs wurden brevetiert und geehrt. **Auch die beiden Absolventen aus der NWS haben den Kurs bestanden. Sven Buess und Elbasan Sadiki durften in die Schiedsrichterfamilie aufgenommen werden.** Herzlichen Glückwunsch! Der abschliessende Apéro wurde grosszügigerweise von der Region Ostschweiz offeriert. Besten Dank.

Samstag, 11. Juli 2009

Es hiess wieder einmal mehr Abschied nehmen. Nach einem letzten „Zmorge“ und nachdem man sich von allen verabschiedet hatte, wurde die Heimreise in die Regionen angetreten. Man hat alte Bekannte getroffen und neue Freunde gefunden, mit denen wir viel Freude und Spass hatten.

Es war wieder eine erlebnisreiche und schöne Woche in den Bündner Bergen, auch wenn Petrus nicht immer auf unserer Seite stand. Mein Dank geht an das OK, den Instruktoeren, Trainern und an das Medical Team, die uns über die Woche hinaus versorgt und betreut haben. **Heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder keine Frage: vom 3. Juli bis 10. Juli 2010 in Lenzerheide im Hotel Sunstar.**

Rainer Mühlbauer

Einladung zum

3. Eishockey-Plauschmatch SSV-NWS

Nach der erfolgreichen Durchführung in den vergangenen Jahren, organisiert der SSV Nordwestschweiz für seine Mitglieder zum dritten Mal ein Plausch-Hockeyspiel verbunden mit einem **Neujahrsapéro** und anschliessendem gemütlichen **Nachtessen**. Bei genügend Anmeldungen kann parallel auch ein **Eisstockschiess**-Turnier organisiert werden.



Die Kosten pro Teilnehmer betragen CHF 30.-. Mit der Einzahlung ist man automatisch angemeldet.

- Wann:** **Samstag 2. Januar 2010**
- Wo:** **Kunsteisbahn Rheinfelden**
- Zeit:** **Besammlung 16.00 Uhr**
Spielbeginn 17.00 Uhr
- Anmeldung:** **Roger Koweindl, Gellertpark 8, 4052 Basel**
Tel: 079 816 88 86
Mail: r.koweindl@vtxmail.ch
- Postcheckkonto:** **40-11152-4 Vermerk Hockeyplausch**

Der Vorstand des SSV Region NWS freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen seiner Schiedsrichterkollegen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um das Neue Jahr so richtig zu beginnen!

Anmeldeschluss 20. Dezember 2009. Anzahl Plätze begrenzt

Einladung zum

25. Otto Zuber-Gedenk-Jassturnier



Und schon ist's wieder soweit: es darf gejasst werden! **Der SSV-NWS lädt Sie zum Jubiläums-Jassturnier ein!** Ziel dieses Anlasses ist nicht die verbissene Ermittlung der Sieger sondern die Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Mitgliedern sowie zu befreundeten Kreisen. **Der Plausch steht wie jedes Jahr im Vordergrund!**

Deshalb: anmelden und mitmachen!!

Nachstehend die dazu notwendigen Informationen:

- Wer kann mitmachen:** jedefrau/jedermann, d.h. alle Mitglieder sowie Gäste, ebenso deren Partnerinnen und Partner
- Wann:** **Freitag, 20. November 2009, 18.45 Uhr**
- Wo:** Clubrestaurant Sportplatz Margelacker, Muttenz
- Turniereinsatz:** CHF 25.-- pro Person, zahlbar auf Postkonto 40-11152-4, Vermerk „Jassturnier“
- Anmeldeschluss:** Samstag, 14. November 2009
- Preise:** nebst den Wanderpreisen für die Sieger der Kategorien „Damen“ und „Herren“ sind tolle Naturalpreise zu gewinnen.
- Spenden:** Erstmal herzlichen Dank im Voraus für solche, die sich dazu entschliessen!
 Barspenden: bitte auf PC-Konto Nr. 40-11152-4, lautend auf SSV NWS.
 Naturalgaben: bis spätestens 17.11.09
 an Walter Tschumi

Turnierleiter und Jassunggle Walter Tschumi sowie der Vorstand des SSV, Region NWS, freuen sich auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Abend. Nutzen Sie diese Gelegenheit!!

Schiedsrichter im Portrait

Tonino Puntillo: der kälteempfindliche Italo-Basler

Mit 27 Jahren gehört Tonino Puntillo noch zu den jüngeren SR, dennoch durfte er an der letzten GV im Juni 2009 bereits für 10 Jahre SR-Tätigkeit geehrt werden. Der noch 17-jährige Italo-Basler wollte im Fussballgeschäft bleiben, nachdem ihm ein Fussbruch seine Fussballkarriere vorzeitig beendet hatte. Sämtliche Juniorenklassen hatte Tonino zu diesem Zeitpunkt beim FC Black Stars durchlaufen. Seitdem ist er für den Grossbasler Quartierverein als SR tätig.

Der Sprung in die 3. Liga gelang dem talentierten SR recht bald. Doch sein Verletzungspech verfolgte ihn auch als SR und bremste seinen möglichen Aufstieg. Nebst vielen schönen Momenten, lernte er als SR auch die Schattenseiten des Metiers kennen. Zwei Mal wurde er bereits tätlich angegriffen, einmal musste er ein Spiel sogar abbrechen. Dies hat ihm die Freude am Pfeifen aber nicht genommen. Heute gilt Tonino als routinierter 3. Liga-SR und als zuverlässiger SRA. „Aber ich hoffe, ich bekomme nochmals meine Chance: ich möchte als SR noch eine Liga höher pfeifen, oder genau so gerne, als SRA eine Liga höher winken“, gibt er zu Protokoll.

Auch beruflich und privat möchte er weiter kommen und strebt ehrgeizige Ziele an. Nach seinem erfolgreich abgeschlossenen Wirtschaftsstudium



an der Uni Basel, ist er derzeit als Vermögensverwalter bei der Balôise tätig. Sein Ziel: eine Führungsfunktion. Privat möchte er eine Familie gründen und Kinder haben.

Fussball und Schiedsrichterei sind seine grössten Hobbies, auch wenn er keine Lieblingsmannschaft hat. Nur nach mehrmaligem Nachfragen, erwidert er: „Dann schreib halt, FCB.“. Daneben geht er in seiner Freizeit gerne in den Ausgang, ist öfters im Kino anzutreffen und ist von Internet und Computern begeistert. Ein gemütlicher Mensch, der für alle ein

Lächeln bereit hat.

Seine heissblütigen südländischen Wurzeln spürt er vor allem im Herbst und Winter. Für ihn ist es in Basel einfach zu kalt. Wer mit Tonino schon einmal im Trio war, weiss, dass das Umziehen vor und nach den Spielen schon fast zur Travestie-Show verkommt. Bei milden 16 Grad kommt es nicht selten vor, dass er zunächst mal ein Unterleibchen überstreift, dann ein Trainingsleibchen, dann noch ein Unterziehleibchen mit Rollkragen (!) und erst dann das SR-Dress. Wenn es dann, mal richtig kalt ist, kommt mindestens ein weiteres Leibchen dazu, eine bis zwei Hosen unter die SR-Hosen und ein Paar Handschuhe... und wenn er dann immer noch kalt hat...

Roger Nesti



Einladung zum

5. Schiedsrichter-Hallenturnier der Region Nordwestschweiz

Sonntag, 17. Januar 2010 in Bubendorf BL

Wir möchten Euch auf unser alljährliches Hallenturnier aufmerksam machen.
Hier ein kurzer Beschrieb des Anlasses:

Turnierart: – **Aktivturnier**
– evtl. **Seniorenturnier (über 32 Jahre)**

Mannschaften: Eine Mannschaft besteht aus fünf Spielern (inkl. Torhüter). Max. 8 Spieler sind preisberechtigt.

Einsatz: Fr. 100.- pro Mannschaft.
Anmeldung: Bis spätestens 21. November 2009 schriftlich mit Anmeldetalon an:

Stefan Reusser
Engerfeldstrasse 27
4310 Rheinfelden

Anmeldungen oder Fragen sind auch über E-mail möglich:
stefanreusser@bluewin.ch

Wichtig: Jeder Spieler muss im Besitz eines gültigen SR-Passes sein!

Es wird eine Festwirtschaft betrieben!

Alle SR-Kollegen aus unserer Region sind herzlich eingeladen!

Das OK SSV-Region Nordwestschweiz freut sich auf ein spannendes und faires Turnier.

Aus der Region

SSV-Beitrag an Neu-SR Betreuungen erhöht

Die erste Vorstandssitzung des SSV der Saison 2010/2011 fand am 14. August im Restaurant Grossmatt in Therwil statt. Als willkommene Gäste durften Ehrenpräsident Kurt Kobi, ZV-Vertreter Erwin Krieg und SK-Präsident Kurt Widmer begrüsst werden.

Der neu gewählte Vorstand konstituierte sich in dieser ersten Sitzung. Sämtliche Vorstandsmitglieder haben ihr bisheriges Ressort behalten. Die vollständige Zusammensetzung des Vorstandes mit allen Telefonnummern findet man auf unserer Website: www.ssv-nws.ch.

Die Sitzung diente in erster Linie der Planung der SSV-Anlässe. Im Programm sind auch dieses Jahr Jassturnier, Lottomatch, Winterbummel, Hallenturnier und die 3. Ausgabe des Eishockeyplausches mit Neujahrs-apéro.

Auf Antrag der SK fasste der Vorstand einstimmig den Beschluss, den SSV-Beitrag an die Betreuungskosten von Neu-SR zu erhöhen. Damit unterstützt der Regionalverband die Ausbildung der Neu-SR und ermöglicht ihnen einen einfacheren Einstieg in die Praxis.

Wintertrainingslager 2010

Die 6. Schweizer Schiedsrichter Weiterbildungswoche (bisher Action Week) findet wiederum in der Türkei

statt. Vom 6.-13. Februar 2010 ist das SSV-Wintertrainingslager in Side zu Gast. Anmeldungen sind wiederum bei Luigi Ponte vorzunehmen (ponte.luigi@football.ch), oder online unter www.ssv-asa.ch.

Nebst Theoriestunden bietet die Weiterbildungswoche auch die Möglichkeit verschiedene Freundschaftsspiele zu leiten. Im gleichen Zeitraum weilen nämlich verschiedene Fussballmannschaften aus der Schweiz und aus dem übrigen Europa in Side im eigenen Trainingslager.

Hallenturniere

Die Hallenturniersaison steht vor der Tür. Unsere SR-Mannschaft nimmt in der Winterpause an etlichen Turnieren teil. Wer Interesse hat und gerne mitspielen möchte, meldet sich beim Mannschaftenverantwortlichen Battal Atici (079 739 59 68 oder b_atici@msn.com). Das Turnier der NWS findet übrigens am 17.01.2010 in Bubendorf statt.

SSV und FVNWS unterstützen NWS-Teilnehmer

Die wenigen SR-Kollegen aus der NWS, welche dieses Jahr in Lenzerheide die SR-Sportwoche besucht haben, freuten sich über den Besuch unseres Präsidenten Roger Ko-weindl. Wie jedes Jahr übernahmen SSV und FVNWS einen Teil der Lagerkosten.

Besten Dank dem Fussballverband FVNWS für die Unterstützung.

BAUKREDIT: 1,5%
GÜLTIG BIS 31.12.2009



HAUSBAU.

Jetzt ist die richtige Zeit zum Hausbau oder Ausbau, zur Sanierung oder Renovation. Mit dem Baukredit der BLKB ist die Finanzierung während der Bauphase so günstig wie noch nie. Bauen Sie mit der Beratung und dem Fachwissen der Nummer 1 im Baselbiet – gemeinsam legen wir das sichere finanzielle Fundament. www.blkb.ch



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**



Heros-Malergeschäft

- Malen - Tapezieren - Renovieren

Hasan Göksungur

Marktgasse 9 4460 Gelterkinden
061 841 27 37 – 079 220 08 40

Die Veteranen in Bewegung

NWS-Veteranenvereinigung: Ausflug in Loano (Italien)

Die Veteranen-Vereinigung NWS organisiert für Ihre Mitglieder, nebst dem Jassturnier, auch Tagesausflüge. Einer davon wird für mehrere Tage geplant. Im Jahr 2009 war das Ziel des „Fünftägigen“ Luano an der Blumenriviera (Italien) gewählt. Der nachstehende Kurzbericht sollte aufzeichnen wie interessant und gemütlich es bei den Veteranen verläuft.

05.05.2009

Wie gewohnt konnte Heinz Frei pünktlich abfahren. Die Route führte uns über den Gr. St. Bernhard durchs Aostatal ins Piemont nach Loano. Dort sind wir um 18.00 Uhr angekommen und haben im Hotel 2 Village die Zimmer bezogen. Nach dem Nachtessen genehmigten wir uns noch Einen an der Bar.

06.05.2009

Um 8.14 Uhr (!) hiess einsteigen für die Fahrt nach Nizza. Unterwegs ist un-



re Reiseleiterin Monique zugestiegen. In Nizza besuchten wir den Markt und machten Mittagspause. Dann ging es der Küstenstrasse „Grand Corniche“ entlang nach Monaco. Im Fürstentum besuchten wir in der Kathedrale die Grabstätten des Fürstenpaares, schauten uns den Palast an und genossen die herrliche Aussicht auf den Hafen und Monte Carlo. Anschliessend besuchten wir noch das Casino von Monte Carlo, wo einige ihr Spielglück versuchten.

07.05.2009 – Ruhetag !!!

Nach einem gemütlichen Morgenessen konnte man frei über den Tag verfügen. Einige nutzten den Swimmingpool vom Hotel. Andere genossen die Strandpromenade und die gemütlichen „Beizli“ oder gingen „lädele“.

08.05.2009

Heute gab's einen Stadtbummel und eine kleine Rundfahrt in Genua. Danach fuhren wir nach Rapallo und unser Chaffeur Heinz brachte uns wieder nach Loano.

09.05.2009

Der Tag begann mit dem Besuch des Marktes in San Remo. Danach fuhren wir ins Landesinnere nach Soldano. In einer Osteria genossen wir ein ligurisches, originelles Mittagessen. Dann ging's weiter nach Dolceacqua, ein kleines am Hang erbautes Dorf. Über die Bogenbrücke erreichten wir die kleinen, engen Gässchen. Wir be-

staunten die alten Bauwerke. Zum Schluss kam noch die „Jubiläums-Überraschung“ in Isolabona „Cantina con degustazione“. Es gab Bruschette, Focaccia, Pasta und Süssigkeiten. Auch der Wein und Grappa fehlten nicht. Mann konnte zugreifen, soviel man wollte. Einige Mitglieder haben noch zünftig eingekauft. Unsere Reiseleiterin Monique hat mit ihrer Art alle begeistert. Mit einer „Sparsau of Switzerland“ haben wir uns bei ihr bedankt. Dieser Tag ging als Höhepunkt unserer Reise zu Ende.

10.05.2009:

Die Heimreise führte uns über Mailand, St. Gotthard nach Basel. Beim ersten Halt vor Mailand gab es noch für alle einen Apéro „Limoncello“. Um 17.00 Uhr trafen wir in Basel ein. Unserem Heinz Frei gebührt ein herzliches Dankeschön für die sicheren Fahrten. Sollten Sie auch an solchen Ausflügen teilnehmen wollen, steht einer Anmeldung zu der Veteranen-Vereinigung NWS nichts im Wege (siehe Seite 26) oder unter www.vetereanenvereini-gung-nws.ch.

Karl Trachsel

Die ultimative Herausforderung geschafft

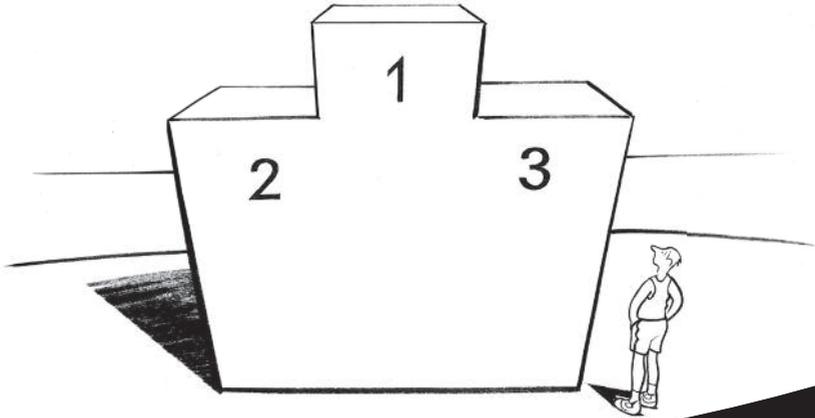
SR-Kollege und Inspizient Marco Kobi aus Muttenz gelang am 25. Juli eine herausragende Leistung. Marco nahm am Swissalpine-Marathon teil und wählte dabei auch gleich die längste Distanz.

Mit 78,5 km, der grösste Berg-Ultramarathon der Welt, davon 21 km durch hochalpines Gelände und mit einem Höhenunterschied von 2260 m, teilweise auf schmalen und exponierten Bergwegen bis auf eine Höhe von 2600 m. Start und Ziel waren in Davos. Die maximale erlaubte Laufzeit betrug 12 Stunden.

Marco meisterte die Herausforderung glänzend. Nach 9 Std. 31 Min und 40 Sekunden lief er ins Ziel ein und belegte somit den 440. Rang unter 881 Startern. In seiner Altersklasse M35 wurde er ausgezeichnet mit 75. Auf den schwedischen Sieger betrug sein



Rückstand nicht ganz vier Stunden. Hut ab vor dieser Leistung und herzlichen Glückwunsch! Mehr Informationen gibt es unter www.swissalpine.ch.



Ihre Krankenversicherung sollte es Ihnen etwas einfacher machen.

Vivao Sympany beteiligt sich mit bis zu CHF 100.- am Jahresbeitrag in Ihrem Sportclub oder Sportverein. www.vivaoSympany.ch/sport



Restaurant Zum Alten Warteck

Clarastrasse 59/Riehenring, 4058 Basel

Telefon 061 681 40 10, Fax 061 681 40 57, info@alteswarteck.ch, www.alteswarteck.ch

Durchgehend warme Küche von 11.00 bis 23.30 Uhr

Gartenwirtschaft

Schalander-Saal für Bankette, GV, etc. – von 20-280 Personen

Seminarräume, Kegelbahnen

s'Nachtcafé geöffnet bis 06.00 Uhr morgens





Restaurant Grossmatt

Familie Hellinger
4106 Therwil Telefon 061 721 10 53

- Restaurant mit 40 Sitzplätzen
- Säli für 30 Personen
- Kegelbahn mit 20 Sitzplätzen
- Sommergrill mit Gartenterrasse für Hochzeitsapero

Übergeben Sie uns das Steuer in Sachen Steuern – wir bringen Sie sicher an «Land»



Profitieren Sie von über **25 Jahren Erfahrung** im Treuhandgewerbe, wir sind stark und Füchse in:

- ✓ Steuerrecht (Überprüfen Veranlagungen, Einsprachen, Rekurse)
- ✓ Steuerplanung, -optimierung (Zahlen Sie nicht zuviel Steuern?!)
- ✓ Steuerberatung (in allen Bereichen)
- ✓ Steuererklärungen AG, BL, BS, SO, ZH ausfüllen (Lehrlinge gratis)
- ✓ Mehrwertsteuerabrechnungen (quartalsweise oder halbjährlich)

ZT

ZUMSTEIN TREUHAND

Fliederweg 9

Postfach

4313 Möhlin

Fritz Zumstein

dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling

Tel. 061 851 51 20

Fax 061 851 51 21

Natel 076 580 34 43

fz.zumstein-treuhand@ztmoehlin.ch

www.ztmoehlin.ch

Nützliche *Tipps und Checkliste* finden Sie auf unserer Webseite: www.ztmoehlin.ch

STV/USF

Mitglied des Schweizerischen Treuhänder Verbandes

Pizzeria · Ristorante · Pizza-Express

CEDRO

Hauptstrasse 1, 4102 Binningen

Haltestelle Zoo Dorenbach, Tram 2, Bus 36-34

Tel. Pizza-Express 061 301 15 71 – Tel. Ristorante 061 421 55 00 – Fax 061 301 15 65

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Die Talentgruppe im Hotel Eden Park

Die Mittwochabende sind bei mir oft dick angestrichen im Kalender der Nachwuchsgruppe der Schiedsrichter, entweder es ist Lauftraining oder Lehrabendzeit der rund 15 köpfigen starken Besetzung. Der Mittwoch, 30.09.2009 um 19.30 Uhr war wieder Nachwuchszeit, es hatte jedoch nicht ganz Mittwochabend-Charakter, wie wir ihn kennen. Daniel Vulliamy schafft es immer wieder eine Überraschungsbombe hervorzuzaubern, welcher auch die routiniertesten Schiedsrichtern von uns nicht widerstehen können. So versammelten sich rund 10 Nachwüchslers am Rheinfelder Bahnhof, wo wir bereits von Daniel, Pierre und Remo sehnsüchtig erwartet wurden. Ein kurzer Marsch führte uns zum Hotel Eden Park, wo wir von der Hoteldirektorin Frau Kunz mit einem Orangensaft in Empfang genommen wurden. Ein angenehmes Ambiente fanden wir vor, allen voran kam Daniel Vulliamy ins Schwelgen, jener der schon so oft hier war, lässt sich immer wieder neu beeindrucken, er fühle sich hier im Paradies, meinte er. Dann ging es aber los: Wir hüpfen ins warme Aussenbecken, wo wir von unserer Trainerin Yvonne Glanzer auch schon erwartet wurden. Es wurde uns sofort klar, ein Spaziergang würde das hier nicht werden, denn es ging gleich hart zur Sache. Wir strampelten im Wasser zur rhythmischen Musik und folgten den Anweisungen der reizenden Trainerin. Sie coachte uns am Anfang mit einem Slalom spielerisch durchs Wasser. Daniel Vulliamy begleitete die Truppe am

Wasserbecken, vielleicht zu nahe und wurde dann auch prompt von einer Welle erwischt, nochmals sorry Dani. Dagegen verfolgten Pierre und Remo die ganze Sache aus sicherer Distanz. Nach einer knappen Stunde durften wir dann das Aquatraining ausklingen lassen und entspannten uns im Wasser zur Filmmusik „Forest Gump“, gemäss Jan Fluri, einer der besten Filme. Auf dem Trockenen durften wir wieder einen Lehrabend im wunderschönen Saal des Hotels Eden geniessen. Pierre und Remo präsentierten knifflige Offside-Situationen. Es wurde rege und teilweise kontrovers diskutiert. Das sagt alles, wie schwierig es immer wieder ist, die richtige Entscheidung im Offside zu treffen. Dani führte dann noch Persönlichkeitsschulung durch, als einige Nachwüchslers für drei Minuten frei über ein bestimmtes Thema referieren mussten und anschliessend von der Fachjury kritisch bewertet wurden. Unsere Lehrmeister und Vorbilder hatten wiederum alles gegeben um den Nachwuchs zu fördern. Ein herzliches Dankeschön auch an Paul Gasser, welcher nun in den Genuss kam, uns einen Apéro zu spendieren, selber aber leider nicht anwesend sein konnte. Krankheits halber mussten auch Kurt Widmer und André Reck passen. Es ist uns klar, dass wir wieder in den Mittwoch Trainingsbetrieb zurückkehren müssen, genug intensiv war es allemal und eine herrliche Abwechslung dazu. Herzlichen Dank.

Tobias Thommen

Knapp und unglücklich verloren

SR-Mannschaft verliert Trainingsspiel gegen FC Telegraph (3.)

Das Trainingsspiel fand am 6. Oktober auf dem Kunstrasen der Sportanlage St. Jakob statt. Die von Battal Atici gecoachte Mannschaft trat in neuer und verjüngter Formation an. Dass die Mannschaft noch nie zusammen gespielt hatte, bekam man vor allem in der Anfangsphase zu spüren. Der FC Telegraph nutzte dies auch aus und führte nach einer guten halben Stunde schon mit 2:0. Die SR fanden aber immer besser ins

Spiel. Elhan Haliti gelang kurz vor dem Pausentee der Anschlusstreffer. Kurz nach der Pause erzielte Bernhard Röthlisberger das 2:2, indem er einen Abwehrfehler kaltblütig ausnutzte. Danach verlief das Spiel fair und unterhaltsam, trotz des einsetzenden Regens. Beide Mannschaften vergaben gleich mehrere grosse Chancen. In der Schlussviertelstunde überschlugen sich die Ereignisse: zuerst gingen die Platzherren erneut in Führung. Nach einem Pfostenschuss, gelang Mehmet Gecici in der 83. Minute das 3:3 mittels Elfmeter. Doch im direkten Gegenzug patzte die SR-Hintermannschaft und Telegraph schoss sein viertes Tor. Am Schluss sollte es beim 4:3 für den Drittligisten bleiben, denn in letzter Sekunde flog ein gut getretener Frei-

stoss nur knapp über das Gehäuse des FC Telegraph. Souveräner Leiter des Spiels war Giuseppe Troisi, der für einmal ohne Karten auskam, assistiert von



Murat Inekci und Egon Köpfer. Besten Dank dem FC Telegraph und dem SR-Trio für Ihren Einsatz.

Für die SR-Mannschaft waren folgende Kollegen auf dem Feld: Bernhard Röthlisberger, Veysel Orucilar, Dere Cem, Cedric Voirol, Duman Kenan, Jan Fluri, Tobias Thommen, Tinas Erkan, Marcos Pol, Haliti Elhan, Christian Arcas, Sepinar Bülent, Bosnjak Ilija, Cihan Yayla, Mehmet Gecici.

Der Einstand der vielen neuen Spieler ist trotz der knappen Niederlage geglückt. Coach Battal Atici und Sportchef Peter Ducret dürfen mit Zuversicht den Ceppi-Cup-Halter herausfordern.

Rainer Mühlbauer



VETERANEN-VEREINIGUNG DES SFV REGION NORDWESTSCHWEIZ

ANMELDUNG

Bitte in Blockschrift ausfüllen, oder: www.veteranenvereinigung-nws.ch

Ich wünsche als Mitglied in die Veteranen-Vereinigung Nordwestschweiz des Schweiz. Fussballverbandes SFV aufgenommen zu werden.
Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 25.–.

Name und Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

Postleitzahl: _____ Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Mitglied des Fussballclubs: _____

Verbandsabzeichen Fr. 6.– Ja / Nein

Empfohlen durch: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an:

**Veteranen-Vereinigung des SFV
Region Nordwestschweiz
4005 Basel**

IEM
Energie bewegt

Sport ist Energie



Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik
EBM, Weidenstrasse 27, CH-4142 Münchenstein 1, Tel. 061 415 41 41, Fax 061 415 46 46, ebm@ebm.ch, www.ebm.ch



Höchstleistung.

Wer ganz vorne mitmischen will, muss mehr leisten als die Konkurrenz. Darum gibts bei uns tiefe Gebühren, attraktive Hypotheken, Pauschaltarife für Börsengeschäfte und Beratung auch am Samstag.

Für mehr Informationen oder ein persönliches Gespräch erreichen Sie uns unter 0848 845 400. Alles zu unseren Angeboten und Leistungen finden Sie zudem auf www.migrosbank.ch

MIGROS**BANK**

Es geht auch anders.

reftools.ch

ENJOY THE GAME!



Top Produkte für Schiedsrichter

reftools gmbh · Bubikonerstrasse 45a · CH-8635 Dürnten
Tel. 055 250 53 22 · Fax 055 250 53 23 · www.reftools.ch

Herzlichen Glückwunsch!

1. Dezember	Milija Stojadinovic	50
11. Dezember	Michael Wagmann	50
15. Dezember	Eren Tasdelen	20
13. Januar	Markus Schalch	50
15. Januar	Anvi Asani	20
4. Februar	Markus Baumann	50
7. Februar	Andreas Hierholzer	20
13. Februar	Benjamin Keller	30
14. Februar	Reto Mühlethaler	50
15. Februar	René Weingärtner	50
21. Februar	Ali Ercosmann	20



Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute, Gesundheit und viel Glück auf dem weiteren Lebensweg.

SSV-Agenda

25. NWS Jassturnier	FR	20. November 2009
3. Eishockey-Plausch	SA	2. Januar 2010
46. Winterbummel	SA	10. Januar 2010
5. NWS Hallenturnier	SO	17. Januar 2010
6. SSV-Winterausbildungswoche	SA-SA	6.-13. Februar 2010

Nach den Herbstferien wieder in der Turnhalle

Trainingsgruppe **SSV NWS**

Jeden Donnerstag SR-Training 18.30 - 20.00 Uhr
Sportanlagen Gymnasium Bäumlhof Basel, Halle 6

Korrektur

In der letzten **PFIFF** Ausgabe hat sich im Bericht über den Leistungscup ein kleiner Fehler eingeschlichen. In der Sprint Teilrangliste war Thomas Koster der zweitschnellste mit 25,4 Sek. hinter M. Gecici und vor S. Pflugi und F. Tondelli. Thomas' Rang war im Bericht leider untergegangen. Wir entschuldigen uns für das Versehen. Danke an Flaviano Tondelli für den Hinweis. Die komplette Rangliste kann übrigens auf unserer Homepage www.ssv-nws.ch eingesehen werden.